

Burg Heinfels öffnet Besuchern ihre Tore

Das derzeit größte profane Restaurierungsvorhaben Tirols liegt gut in der Zeit. Zum Tag des Denkmals ist die Öffentlichkeit eingeladen.

Von Christoph Blassnig

Heinfels – Die Bauarbeiten liegen gut in der Zeit. Ein Gräberfund, der 15 Individuen in 14 Grabstätten offenbarte, ist nur eine kleine Facette von vielen, die auf der größten profanen Renovierungsbaustelle in Tirol beinahe an der Tagesordnung stehen.

Bernhard Origer, Marketingleiter von Loacker, glaubt, dass man Ende nächsten Jahres den Museumsbetrieb tatsächlich aufnehmen können wird. „Unser Schaustück ist die Burg Heinfels, die wir mit hervorragenden Konzepten professionell inszenieren“, sagt Origer. Der Museumsbesucher gelangt auf seinem Weg durch die Anlage zu zwölf Stationen, die dreizehnte ist der markante Turm.

Peter Leiter vom Museumsverein Burg Heinfels kennt die Baustelle und die Planungen. Vom turmähnlichen Neubau an der Nordseite der Ruine werden derzeit drei Zugangsbrücken zu den Burgmauern betoniert. Mittels Seilsägen werden nach der Fertigstellung der Brücken drei Gänge durch das zweieinhalb Meter dicke historische Mauerwerk gebohrt. Der Neubau dient in der Folge der Versorgung der altherwürdigen Gemäuer und nimmt die Sozialräume der Bediensteten, alle



Der alte Turm mit den teilweise eingestürzten Mauern ist bereits konserviert, während andernorts noch gebaut und restauriert wird. Rechtes Bild: Derzeit entstehen drei Verbindungsbrücken vom Neubau zur Burg. Fotos: Blassnig

Lagerstätten und die Küche auf. Eine Materialseilbahn dient dem Transport sämtlicher Güter.

Inzwischen sind große Teile der Burg vor weiterem Verfall bewahrt. „Das größte Kompliment für die Restauratoren ist, dass man von der Restau-

rierung äußerlich nicht viel sieht“, meint Leiter. Doch jeder einzelne Stein sei verankert worden. Inzwischen lassen einige Teile bereits alte Pracht und die neue Nutzung erahnen. Ein Schmuckstück wird das Kinderparadies mit Seilrutschen in den Wald.

Am Sonntag, 30. September, ist Tag des Denkmals. Der Museumsverein Heinfels gibt Führungen für die Öffentlichkeit, mit musikalischer Gestaltung und Verpflegung. „Unser Schaustück ist die Burg“, sagt auch Peter Leiter. „Wir zeigen, was sie einmal war.“